Lernjournal Kompetenznachweise (neue KNW - Fragestellungen)

**Beispiel Reflexion Kompetenznachweis 4. Semester,**

**Kompetenz D.2, nicht erfüllt**

Lernjournal Kompetenznachweise (KNW - Fragestellungen gültig ab 01.08.2020)

**Begründung und Reflexion**

|  |
| --- |
| **Begründet die Durchführung der Tätigkeit fachlich korrekt**Beschreiben Sie kurz die durchgeführte Tätigkeit.Benennen Sie dazu theoretisches Fachwissen aus allen drei Lernorten (Schule, ÜK, Praxis).Ich führe bei Hr. O. eine BZ-Kontrolle gemäss Pflegeplanung durch. Da Hr. O. Diabetiker ist, muss der BZ regelmässig kontrolliert werden. Die BZ Kontrolle zeigt eine Hypo- oder Hyperglykämie an.**Reflektiert das Vorgehen**Reflektieren Sie ihr Vorgehen (wie mache ich etwas) anhand folgender Kriterien:* Vorbereitung
* Durchführung
* Nachbereitung

Vorbereitung: Zu Beginn desinfiziere ich meine Hände. Ich hole das Tablett hervor und führe die Flächendesinfektion mit dem Desinfektionstuch durch, bevor ich das benötigte Material darauf vorbereite. Anschliessend desinfiziere ich meine Hände nochmals. Ich informiere Hr. Olivera über die BZ-Kontrolle. Und achte darauf, dass Hr. Olivera bequem sitzt. Durchführung: Ich lasse Hr. O. bestimmen welchen Finger er stechen lassen will. Zur BZ-Kontrolle trage ich Handschuhe, um mich zu schützen. Nach der Desinfektion steche ich mit dem Pickser seitlich in den Finger und entsorge den Pickser in den Abfallsack. Den Blutstropfen fange ich mit dem Teststreifen auf. Nach 5 sec. piepst das Gerät und zeigt den BZ-Wert an. Ich informiere Hr. O. über den BZ-Wert von 10.2, der über dem Normwert ist. Ich notiere den Wert im BZ-Kontrollheft und schreibe das Glas Wein von gestern Abend dazu. Alkohol erhöht den BZ-Spiegel im Blut. Nachbereitung: Am Schluss entsorge ich den Abfall mit den Handschuhen, damit ich nicht mit dem Blut in Berührung komme. Ich informiere meine Berufsbildnerin über den BZ-Wert. **Reflektiert das Ergebnis**Reflektieren Sie das Ergebnis Ihrer Handlung anhand der Kriterien:* Sicherheit
* Wirtschaftlichkeit
* Wirksamkeit
* Wohlbefinden

Sicherheit: Um die Übertragung von Keimen zu verhindern desinfiziere ich meine Hände gründlich beim Betreten der Wohnung und während der Blutzuckerkontrolle. Ich trage Handschuhe, da ich bei der Tätigkeit mit Blut in Kontakt kommen kann. Wirtschaftlichkeit: Den zu Boden gefallene Teststreifen kann ich nicht mehr gebrauchen, deswegen lasse ich ihn am Boden liegen (Hygiene). Wirksamkeit: Ich habe die BZ-Kontrolle korrekt nach den Vorgaben vom ÜK durchgeführt. Wohlbefinden: Ich habe darauf geachtet, dass es Hr. O. bequem hat.**Zieht adäquate Schlüsse daraus****1. und 2. Semester:**Was ist Ihnen bei der Tätigkeit gelungen und was nicht?Die BZ-Kontrolle ist mir gut gelungen, ohne Fehler.Welche Schlüsse (Konsequenzen) ziehen Sie aus Ihren Ergebnissen?Ich fühle mich in der BZ Kontrolle sicher **Ab dem 3. Semester bearbeiten sie zusätzlich folgende Frage:**Welche Ziele setzen Sie sich aufgrund der Reflexion?Ich repetiere die Symptome einer Hypo- und Hyperglykämie |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schriftlicher Teil: Begründung und Reflexion** |  |  |  |
| **1. Begründet die Durchführung der Tätigkeit fachlich korrekt** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Die Beschreibung der Tätigkeit ist nicht nachvollziehbar. Der einzige fachliche Bezug sind Hypo- und Hyperglykämien. Kein fachlicher Bezug zur Tätigkeit (z.B. Hygiene). |
| **2. Reflektiert das Vorgehen** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Die Reflexion des Vorgehens wird minimalistisch gemacht. Es werden jedoch alle zentralen Punkte der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung aufgezeigt. |
| **3. Reflektiert das Ergebnis** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Das Ergebnis ist nur oberflächlich reflektiert. Es werden keine Hinweise auf kritische Situationen oder Fehler gemacht. Es werden bei den einzelnen Kriterien auch keine Perspektivenwechsel gemacht. Hier fehlen weitere Grundlegende Gedankengänge. Entspricht knapp einem 1. Semester jedoch nicht einem 4. Semester |
| **4. Zieht adäquate Schlüsse daraus** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Es werden keine weiteren Schlüsse oder Konsequenzen gezogen. Die Frage des nächsten Ziels bezieht sich nicht auf die Kompetenz und ist nur nachvollziehbar, weil der Patient Diabetes mellitus hat. |
| **5. Verwendet korrekte Fachsprache** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Die Fachsprache wird nicht angewendet. Es fehlen grundlegende Kenntnisse zu der richtigen Benennung von Instrumenten und es fehlen weitere Erklärungen zu benutzten Fachworten. |
| **6. Mach noachvollziehbare und situationsbezogene Aussagen** | **erfüllt** | **nicht erfüllt** | Die Aussagen sind in sich stimmig und nachvollziehbar. Die Verständlichkeit ist aufgrund der sehr knappen Aussagen nur teilweise gegeben. |